

# Generationenwechsel

**Beitrag von „Fallen Angel“ vom 24. Oktober 2020 08:51**

Für mich persönlich war das Thema auch immer etwas "fern". Meine Großeltern haben mir (zumindest kann ich mich nicht erinnern) keine Geschichten aus dem Krieg erzählt, weil sie dafür zu jung waren. Sie hätten höchstens die Geschichten ihrer Eltern/Großeltern erzählen können und das erscheint einem Kind dann sehr lange her (obwohl es das aus meiner heutigen Perspektive nicht ist). Aus meiner Erfahrung finden aber die meisten meiner Gleichaltrigen dieses Thema sehr wichtig und auch interessant (klingt komisch, das aufzuschreiben). Wir haben damals leider nie eine Gedenkstätte besucht (werde ich aber als Lehrer auf jeden Fall machen, wenn sich die Gelegenheit ergibt). Aber ich habe privat mehrere Veranstaltungen zu dem Thema besucht, auch mit Menschen, die ihre oder die Geschichte ihrer Familie erzählt haben. Das hat mich dem Thema nähergebracht. Und gerade im digitalen Zeitalter kann man leicht Informationen finden (ich lese gerne die Berichte in den klassischen Zeitungen über dieses und andere Themen).